

CI-SHG Hochrhein

Alle Jahre wieder lassen wir unseren Blick zurückschweifen auf das zurückliegende Jahr. Das Jahr 2020 war ein Schaltjahr und hat wortwörtlich den Schalter im Februar umgelegt. Es hatte es gewaltig in sich. Es wird uns wohl am nachhaltigsten in Erinnerung bleiben. 2020 hat uns allen in einer rigorosen Deutlichkeit vor Augen geführt, wie sich das Leben schlagartig verändern kann. Es waren sehr wenige Treffen oder Veranstaltungen möglich.

Am 06. Februar hatte ich eine **Informationsveranstaltung der KISS-Stelle** vom LRA Waldshut besucht. Wir hatten für das Jahr viele und große Pläne mit der SHG, deshalb beantragten wir eine Fülle an Pauschal- und Projektfördermitteln. Doch bereits Anfang März machte uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Die erste Veranstaltung musste abgesagt werden.

Glück hatten wir mit der zweiten Veranstaltung am 27. Juni mit dem Vortrag von Ulrike Berger zum Thema **„Der Schwerbehindertenausweis – meine Rechte als CI-Träger“**. Diese konnte durch die Lockerung der Pandemieregeln unter Auflagen durchgeführt werden. Ulrike hatte einen hoch informativen Vortrag dabei mit vielen wichtigen Details. Die anwesenden Gäste hatten viele Rückfragen und waren überrascht, welche Möglichkeiten es zum Nachteilsausgleich durch einen Schwerbehindertenausweis gibt.



... zum Abschluss eines sehr interessanten Nachmittags mit Ulrike Berger als Referentin zum Thema Schwerbehindertenausweis

Am Sonntag, dem 12. Juli, wagte eine kleine Gruppe einen **Ausflug durch das Rosendorf Nögenschwil**. Wir bewunderten über 33.000 blühende Rosen. Hier staunte nicht nur das Auge, sondern auch für die Nase gab es etliche herrliche Düfte. Auch eine Kaffeepause im Freien fehlte nicht.



30.000 Rosen blühen im Rosendorf Nögenschwil um die Wette. Sie waren das Ziel unserer Wanderung im Juli

Am 15. September machte die SHG Hochrhein ihren **Jahresausflug**. Wir fuhren mit mehreren Pkws an den Bodensee. Erste Station war die Wallfahrtskirche Birnau. Danach ging es mit dem Schiff auf die Blumeninsel Mainau. Die Insel begeistert durch die Vielfalt an Blumen, Bäumen, Pflanzen und Tieren. Auch kulinarisch bietet sie uns einiges. Ein Highlight ist ebenfalls das Schloss.



Herzlicher Glückwunsch beim Jahresausflug auf die Insel Mainau für Wanda und Marcel

Bedingt durch Corona und den Lockdown, fielen die weiteren Treffen ins Wasser.

Da die **Vorstandssitzungen** in Stuttgart nicht möglich waren, fanden diese virtuell statt. Nach der Sommerpause am 05. September fuhren wir zur **Mitgliederversammlung** nach Gültstein. Schön war es, die bekannten Gesichter wiederzusehen.

Ein hervorragendes virtuelles Erlebnis war der **Vortrag von Prof. Dr. Antje Aschendorff** für die SHG-LeiterInnen. Hier fand ein intensiver Austausch rund um die Hörversorgung und das CI statt.

Rückblickend war es ein Jahr voller Hoffnung, Enttäuschung, Absagen – aber auch ein Jahr, das uns gezeigt hat, wie viel Energie und Improvisationsvermögen in uns stecken. Ich wünsche uns für das Jahr 2021, dass wir uns wieder umarmen können und durch den Blick in die Gesichter und die Gestik unser Verstehen wieder einfacher wird. Ein gesundes, gutes neues Jahr!

Gerda Bächle

